

# Außerirdisch gut

Ferienprogramm von ABA Fachverband, Allbau und DKSB war ein Erfolg - VKJ war mit dabei

Ganz schön was los war in dieser Woche auf dem Schulhof der Hüttmannschule in Altendorf. Hier hatte der „ABA Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ (ABA) gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Essen (DKSB) und dem Allbau ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt, das nicht von dieser Welt war.



Ganz schön was los: Am Dienstag verwandelte sich der Schulhof der Hüttmannschule in Altendorf in einen Abenteuerspielplatz mit vielen Bewegungs- und Kreativangeboten. Foto: VKJ

Geplant war alles ganz anders: „Seit drei Jahren machen wir diese Ferienaktion nun schon an drei Standorten, aber Corona hat uns alles ganz schön durcheinander gewürfelt“, sagt Eva Hofmann vom ABA. Durcheinandergewürfelt scheint auch der Name des Projektes: „ANOROCO“. „Das steht für 'O Corona'“, klären Ann-Christin Vitzthum und Rebecca Schultheiß vom VKJ-Young\* auf, die auch mit einem Stand dabei sind. „Eigentlich finden die Aktionen an verschiedenen Stellen im Stadtteil statt und wir wären eine Station in Altendorf geworden“, erklärt Vitzthum. „Aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln haben wir nun alles auf den Schulhof hier verlegt“,

erklärt Eva Hofmann. Und weil sich „ANOROCO“ anhört wie nicht von dieser Welt, geht die Geschichte dazu so: „Anoroco ist ein weit entfernter Planet und wir laden die Kinder auf die Raumstation ein“, erklärt Ann-Christin Vitzthum. Am VKJ-Stand kann sich deshalb jeder kreativ ausstatten. „Wir basteln Raumanzüge, kleine Planeten, einen Astronautenausweis und zum Abschluss gibt's eine Urkunde“, so die Leiterin des VKJ-Young\*. Beim Organisationsteam der Ferienaktion ist die Verteilung auch ganz klar: „Wir sind mit dem Spielmobil in jeder Woche dabei und bieten zum Beispiel Dosen werfen, einen großen Bewegungsparcours, Bogen schießen oder Bobby Car-

Rennen an“, sagt Magdalena Widlak, stellvertretende Leitung Spielmobil beim DKSB. Dem Allbau, für den Jannica Wiesweg-Böttcher (Allbau Sozialmanagement und Kinder- und Jugendbeauftragte) dabei ist, ist es wichtig, dass die Kinder ihr Quartier kennenlernen. „Wir haben heute die Stadtteilrallye organisiert“, sagt sie. „Die Kinder treffen hier den Außerirdischen 'AC124', der in seiner Galaxie gerade Ferien hat und bei uns Urlaub macht. Die Kinder sollen ihm ihr Quartier zeigen und alles erklären.“ Dass es im Stadtteil viel zu entdecken gibt, wissen die drei Hauptorganisatorinnen aus den Vorjahren. „Wir haben letztes Jahr rund um den Ehrenzeller Platz einen Leuchtturm gefunden.

An einer Hausfassade. Der ist mir nie zuvor aufgefallen“, verrät Eva Hofmann.

Aufgrund der Auflagen kann die Ferienaktion nur für 60 statt 100 Kinder angeboten werden und auch nur verkürzt über 3 statt 6 Stunden pro Tag, denn die Mittagsverpflegung musste gestrichen werden.

Jetzt freuen sich alle auf die weiteren Ferienaktionen ab kommenden Montag bis zum 24. Juli an der Hüttmannschule in Stoppenberg und vom 27. bis 31. Juli an der „Schule am Wasserturm“ im Südostviertel. Wer mitmachen möchte, kann sich vor Ort ab 15 Uhr anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Weitere Bilder gibt es unter: [www.lokalkompass.de/1403919](http://www.lokalkompass.de/1403919)**